

## Kinderhaus Coerde Sprakel



### SCS-Fußballabteilung wählt



Ins Clubheim lädt die Fußballabteilung des SC Sprakel am 21. März ein. Foto: kaj

**MÜNSTER-SPRAKEL.** Der Vorstand der Fußballabteilung des SC Sprakel lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 21. März um 20.30 Uhr ins Sportheim ein. Zu den Tagesordnungspunkten gehören Wahlen, der Etat 2017 sowie die Berichte aus den Bereichen Jugend, Senioren und Alte Her-

ren. Die Einladung mit allen Tagesordnungspunkten kann im Internet unter [www.scsprakel.de](http://www.scsprakel.de) abgerufen werden und hängt im Sportheim aus. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 15. März schriftlich an Holger Rohrbach erbeten: [holger.rohrbach@scsprakel.de](mailto:holger.rohrbach@scsprakel.de), ☎ 0163 / 604 85 11.

### KAB besichtigt Bonifatius-Kirche

**MÜNSTER-SPRAKEL.** Die KAB St. Marien Sprakel lädt ein zur Besichtigung des Dialogverlages, „Kirche und Leben“, in der Bonifatius-Kirche am Cheruskerring 19. Die Teilnehmer erhalten Informationen über die Verlagsarbeit und den

Umbau der Bonifatiuskirche zum Verlagsgebäude. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen. Die Teilnehmerzahl kann 15 bis 18 Personen betragen. Anmeldungen sind bis zum 10. März bei Wolfgang Nienhaus, ☎ 21 67 40, möglich.

### Café und Kleiderkammer

**MÜNSTER-COERDE.** Die 23. wieder Kleidung aus.

# Handwerk fürs Leben

Waldschule Kinderhaus organisiert Berufsvorbereitung in den eigenen Räumlichkeiten

Von Katrin Jünemann

**MÜNSTER-KINDERHAUS.** Die Waldschule Kinderhaus setzt auf zielgenaue, individuelle Förderung und Begleitung ihrer Schüler. Sie hat deshalb ein Handwerks- und Lebensplanungsprojekt direkt an der Schule installiert. Meister ihres Fachs betreuen die Schüler, die ein direktes Feedback und eine intensive Förderung erhalten. Und zwar in ihrem gewohnten Umfeld, im behütetem Rahmen an ihrer Schule.

Schulleiterin Susanne Schröder hat in Kooperation mit Marion Berghaus, Leiterin des Jugendausbildungszentrums Münster (JAZ gGmbH), und dem Kooperationspartner Stadtteilwerkstatt Nord das Handwerker- und Lebensplanungsprojekt an der Schule etabliert.

Jungen und Mädchen können verschiedene Berufsbereiche ausprobieren und für sich testen. Sechs Schülergruppen mit bis zu fünf Teilnehmern im Alter zwischen 14 und 16 Jahren nehmen 120 Minuten pro Woche an diesem Handwerker- und Lebensplanungsprojekt teil. Darunter auch junge Flüchtlinge mit geringen Deutschkenntnissen der Klassen sieben bis neun.

Schulsozialarbeiterin Diemut Nagel hat ihre Schützlinge intensiv im Fokus: „Es geht darum, die Fähigkeiten, die sie besitzen zu entdecken und zu fördern.“ Bei jedem müsse man persönlich schauen, woran er arbeiten müsse.

Lebensbewältigung hat



**Profis der Berufsvorbereitung (v.l.):** Schulsozialarbeiterin Diemut Nagel, Zweiradmechanikermeister Matthias Woestmeyer, Marion Berghaus, Leiterin des Jugendausbildungszentrums Münster (JAZ gGmbH), und Waldschulleiterin Susanne Schröder. Foto: kaj

sich neben der Vermittlung von Unterrichtsinhalten als eine wesentliche Aufgabe von Schule etabliert. Das läuft nicht ohne Planung. Wohin die Reise gehen könnte, das können die Schüler in diesem Projekt ausprobieren. Zu ihren An-

sprechpartnern gehören Zweiradmechanikermeister Matthias Woestmeyer und Friseurmeisterin Cordula Stiemert. Unter ihrer Leitung werden eine Friseur- und Kosmetik-Werkstatt, eine Näh- und jetzt auch eine nagelneue Fahrradwerkstatt

angeboten. Schon ab der siebten Klasse sensibilisiert die Waldschule ihre Schüler dafür, sich mit ihren Fähigkeiten und Interessen auseinanderzusetzen. In den Klassen neun und zehn geht es um die Bewerbung für Praktikumsplätze, Ausbil-

dingsplätze oder die Vorbereitung einer weiteren schulischen Ausbildung. Mit dem Handwerker- und Lebensplanungsprojekt sollen junge Leute ihre Begabungen entfalten, ihr Selbstwertgefühl stärken und Lebenspläne entwickeln.